

Wenn Musikgenuss und Wohltätigkeit aufeinandertreffen

Überwältigende Spendensumme für DKMS beim Benefizkonzert im Parktheater



Das Luftwaffenmusikkorps Münster gehört zu den Stammgästen im Parktheater. **Dennis Echtermann** Archiv

Iserlohn Mit einer besonderen Mischung aus Musikgenuss und Wohltätigkeit gelang dem Lions Club Iserlohn-Letmathe gemeinsam mit dem Luftwaffenmusikkorps Münster am Donnerstagabend ein fulminantes Benefizkonzert im Parktheater, das rund 500 Besucher begeisterte.

Beachtliche 27.000 Euro Einnahmen aus Eintrittsgeldern, privaten Spenden und Anzeigenwerbung waren insgesamt zusammengekommen, um die Projekte des Lions-Clubs zu unterstützen, insbesondere die Aktionen „Leben spenden macht Schule in Iserlohn“ und „Klasse 2000“.

93 Knochenmarkspenden

„In unseren schwierigen Zeiten ist diese hohe Spendensumme wirklich sensationell“, freute sich Lions-Club-Präsident Jürgen

Busse. Und weiter berichtete er: „Seit Beginn der Initiative wurden bereits mehr als 5800 Schüler typisiert. In Kooperation mit der DKMS konnte 93 an Leukämie erkrankten Menschen durch eine Knochenmarkspende ein neues Leben geschenkt werden.“

Bereits zum fünften Mal war das renommierte Luftwaffenmusikkorps Münster der Einladung der Lions gefolgt und bot dem Publikum unter der Leitung von Major Alexander Kalweit einen musikalischen Hochgenuss aus zackigen Märschen, bekannten Film-Melodien oder knackigen Swing-Klassikern. Dabei spielten die 60 Musiker und Musikerinnen so exakt wie sie gekleidet waren und präsentierten anspruchsvolle Kompositionen wie „Traveler“ oder die „Downey Ouvertüre“ mit glanzvoller Virtuosität, während Armstrongs „What A Wonderful World“ mit Heiko Schulz am Flügelhorn für Gänsehautmomente sorgte. Dass die Militaristen auch mächtig swingen können, bewiesen sie mit energiegeladenen Arrangements, so „Mr. Bojangles“ oder „The Lady Is A Tramp“. Und selbstverständlich durften Märsche wie „Der Idealist“ oder der berühmte „Radetzky-Marsch“ nicht fehlen. Mit tosendem Applaus im Stehen und einer überwältigenden Spendensumme ging das Benefizkonzert zu Ende.

Quelle: IKZ vom 20.4.2024, Nina Tripp